

# Seminare & Veranstaltungen



## Lernort Praxis: Ausbilden am eigenen Arbeitsplatz

### Seminar für ausbildende Fachkräfte (AFK) und Ausbildungsbeauftragte

Dieses 2-teilige Seminar richtet sich ganz bewusst nicht an hauptamtliches Ausbildungspersonal oder Ausbildungsleitungen, sondern an ausbildende Fachkräfte (AFK) und Ausbildungsbeauftragte, die Auszubildende parallel zu ihren arbeitsplatzbezogenen Aufgaben am Lernort Praxis betreuen. So ist das Einbringen eigener Beispiele und Herausforderungen der Teilnehmenden gewinnbringend für den Seminarverlauf. Ausbilden am eigenen Arbeitsplatz erfordert praxisorientiertes Handeln und einen sicheren Umgang mit der Zielgruppe. Hierin sollen die Teilnehmenden gestärkt werden, um in der Praxis souverän auftreten zu können.

#### Teil I

Das Verständnis für die Verantwortung als Lernprozessbegleiter anstelle des „allwissenden Vermittlers“ von Fachwissen steht im Mittelpunkt von Teil I. Neben grundlegenden Informationen zur beruflichen Ausbildung erfahren Sie, warum nur eine handlungs- und prozessorientierte Ausbildung Ihre Auszubildenden zielgerichtet auf die selbstständige Übernahme ihrer zukünftigen Arbeitsaufgaben vorbereiten kann. Sie erhalten einen Überblick über lernpsychologische Zusammenhänge, um zu verstehen, wie Ihre Auszubildenden Lernstoff am besten verarbeiten und langfristig speichern können. Sicherheit im Umgang mit der Zielgruppe wird Ihnen helfen, zielgerichtet zu handeln. Theoretische Grundlagen der Lernprozessbegleitung werden erarbeitet und auf das eigene Aufgabengebiet übertragen. Nach der gemeinsamen Identifikation von lernhaltigen Arbeitsprozessen aus dem eigenen Arbeitsumfeld werden wir anhand von realen und individuellen Arbeitsprozessen effektiv herausarbeiten, wie Arbeits- in Lernprozesse umgewandelt werden.

#### Teil II

Der Hauptfokus des II. Teils liegt auf dem intensiven Erfahrungsaustausch aus der Umwandlung von Arbeits- in Lernprozesse. Sie diskutieren mit den anderen Teilnehmenden Herausforderungen bei der Umsetzung und profitieren von den individuellen Erkenntnissen. Weitere Kernthemen sind selbstorganisiertes Lernen und zielführende Kommunikation im Ausbildungsalltag im Rahmen von konstruktivem Feedback, bei der objektiven Beurteilung von Auszubildenden sowie der Begleitung beim Überwinden von Lernklippen zur Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung. Veränderungen der Ausbildung im Hinblick auf digitale Lernmedien, Recherchekompetenzen sowie Nachhaltigkeitsaspekte runden das Programm ab.

Mo. 24.03.2025



HESSEN CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.  
Murnaustraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66  
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de

09:00 - 17:00 Uhr

Di. 25.03.2025  
09:00 - 17:00 Uhr

Mo. 28.04.2025  
09:00 - 17:00 Uhr

Di. 29.04.2025  
09:00 - 17:00 Uhr

max. 12 Teilnehmer

Wiesbaden  
HessenChemie Campus  
Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden

Wir weisen darauf hin, dass aus vereins- und steuerrechtlichen Gründen ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens von HessenChemie, mit Unternehmensstandort in Hessen an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

**jetzt anmelden** Anmeldeschluss: 10.02.2025

## Programm

### Inhalte Teil I: 24.-25.03.2025

- Haltung und Rollenverständnis der ausbildenden Fachkraft
- Rechtliche Rahmenbedingungen in der Ausbildung
- Gute Gründe für eine handlungs- und prozessorientierte Ausbildung
- Lernpsychologische Zusammenhänge für die Vermittlung von Ausbildungsinhalten
- Phasen und Zweckmäßigkeit der Lernprozessbegleitung
- Identifikation und Umgang mit der Zielgruppe
- Lernhaltigkeit von Arbeitsprozessen
- Systematische Umwandlung von Arbeits- in Lernprozesse

### Inhalte Teil II: 28.-29.04.2025

- Systematische Umwandlung realer und individueller Arbeits- in Lernprozesse
- Selbstorganisiertes Lernen als Zukunftskompetenz fördern
- Konstruktives Feedback und positive Fehlerkultur als Führungsinstrument von Auszubildenden
- Identifikation von Lernklippen und Begleitung bei deren Überwindung
- Nutzung digitaler Lernmedien und Vermittlung von Recherchekompetenz
- Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Ausbildung

### Ihr Nutzen

- Reflexion Ihrer Rolle als ausbildende Fachkraft
- Erwerb von Basiskompetenzen für den Vermittlungs- und Lernerfolg
- Einsatz von Lernprozessbegleitung und Selbstorganisiertem Lernen als Antrieb für den Ausbildungserfolg
- Mehr Sicherheit im Umgang mit der Zielgruppe
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen Situationen



HESSEN CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.  
Murnastraße 12 / 65189 Wiesbaden / Telefon 0611 7106-0 / Telefax 0611 7106-66  
info@hessenchemie.de / www.hessenchemie.de

- Identifikation von lernhaltigen Arbeitsprozessen aus dem eigenen Arbeitsumfeld
- Tipps und Tricks bei der Umwandlung von Arbeits- in Lernprozesse und somit Entwicklung realer Lernaufgaben im eigenen Arbeitsumfeld

## Zielgruppe

Ausbildende Fachkräfte (AFK) und Ausbildungsbeauftragte, die Auszubildende am eigenen Arbeitsplatz betreuen

## Referent(en)


### Andrea Garcia


Trainerin für Aus- und Weiterbildung mit den Themenschwerpunkten Selbstmanagement insbesondere in Bezug auf gehirngerechtes Lernen und Arbeiten, Arbeitsorganisation und Stressmanagement. Als zertifizierter Ausbildungscoach trainiert sie Schlüsselqualifikationen von Auszubildenden und beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung von Ausbildern. Weiterhin ist sie im AEVO-Prüfungsausschuss der IHK tätig. Vor ihrer Tätigkeit als Trainerin war die gelernte Bankkauffrau 25 Jahre in der Finanz- und Personalberatungsbranche tätig.

## Ansprechpartner

### Jürgen Funk

Ansprechpartner für Fachfragen


 0611 7106-49


 0162 2710649

 [funk@hessenchemie.de](mailto:funk@hessenchemie.de)

### Viktoria Möller

Ansprechpartner für Organisation

 0611 7106-54

 0162 2364945

 [moeller@hessenchemie.de](mailto:moeller@hessenchemie.de)

